



Deponie
Le Letten

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Informationsveranstaltung
11. Mai 2010

GIORB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Inhalt der Präsentation

- Standort
- Ziele der Bauarbeiten
- Projektpräsentation zur nachhaltigen Sicherung
 - Ziele
 - Organisation
 - Zeitplan
 - Mittel



GIORB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Standort

GIORB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Situation

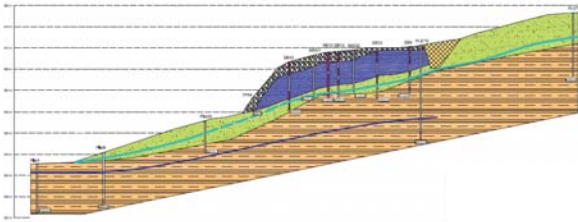


- Einstige Lehmgrube
Fläche : ~7'500 m²
- Abfälle der Basler chemischen Industrie,
zwischen 1957 und 1960 abgelagert

GI DRB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Beschreibung der Deponie Le Letten



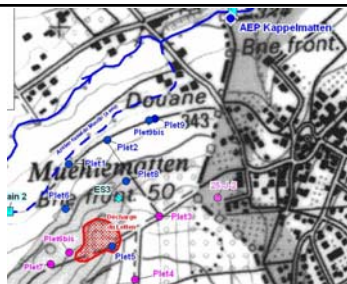
- Abfälle: Teerähnliche Abfälle, verfestigte Rückstände, imprägnierte Sägespäne und Tücher, Glaswaren aus Laboratorien
- Abfälle vermischt mit natürlichem Material und Bauschutt
- Volumen : ~24'000 m³ (+10'000 m³ Material in der Deckschicht)

GI DRB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Überwachung

Seit 2002 halbjährliche Überwachung durch ein Netz von Piezometern, im oberen und unteren Grundwasserleiter



- **Oberer Grundwasserleiter (alluvial):** Im unmittelbaren Abstrombereich der Deponie finden sich Substanzen, die charakteristisch sind für Abfälle aus der Basler Chemie
- **Unterer Grundwasserleiter (Molasse):** Keine für die Deponie charakteristischen Substanzen

Die Berichte zur Überwachung sind auf der Internetseite der GI DRB verfügbar.

GI DRB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Ergebnis der Risikoanalysen

- Die Untersuchungen vom Juli 2008 (bestätigt von BRGM und INERIS) kommen zum Schluss, dass keine unzumutbaren Risiken für die menschliche Gesundheit und die Wasserressourcen bestehen. Voraussetzung hierfür sind aber Nutzungseinschränkungen für Boden und Grundwasser.

Besonderes Augenmerk gilt den
Trinkwasserfassungen Kappelmatten

Von den Nutzungseinschränkungen
betroffenes Gebiet



Die Arbeiten

Ein freiwilliger und einzigartiger Ansatz
Eine nachhaltige, für Le Letten
spezifische Sicherung des Standorts



Die Sicherungsarbeiten

Ergebnis einer konsequenten Planung

- Warum? ➤ Ziele
- Wer? ➤ Organisation
- Wie? ➤ Mittel
- Wann? ➤ Zeitplan



Zielsetzung der baulichen Massnahmen

- Entfernung und Behandlung der abgelagerten Chemierückstände mit Hilfe modernster Technologien, damit deren Auswirkungen auf Böden und Grundwasser im Abstrombereich der Deponie reduziert werden und so der Schutz der Wasser-Ressourcen sichergestellt wird.
- Re-Integration des Geländes in seine Umgebung

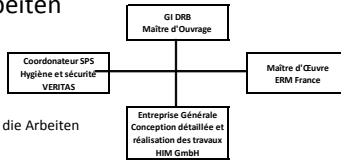
Januar 2010



Nach den Arbeiten

Organisation der Arbeiten

- Qualität und Sicherheit der Arbeiten
- Besonderes Augenmerk gilt den möglichen Folgen, die sich durch die Arbeiten ergeben können
- Leistungsstarke Lösungen für die Behandlung der ausgehobenen Abfälle mit dem Ziel der Beseitigung der chemischen Substanzen aus der Deponie (Ausgangspunkt des Einflusses auf das Grundwasser)
 - Thermische Behandlung: Bilfinger & Berger Entsorgung GmbH, in Deutzen (D), SITA in Herne (D)
 - Verbrennung: HIM GmbH in Biebesheim (D)



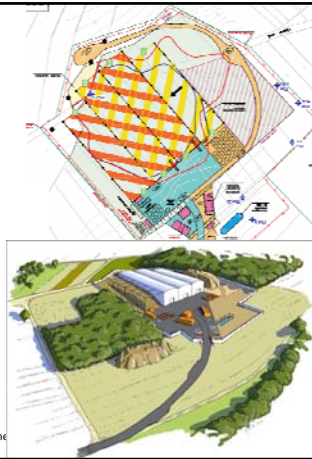
Mittel und Meilensteine der Arbeiten

- Aufstellen von Maschinen und temporären Installationen zur Durchführung der Arbeiten
- Entfernen der Deckschicht mit Zwischenlagerung auf dem Gelände
- Aushub der Abfälle mitsamt den darunter gemischten Materialien und Verladung in dichte, hermetisch verschlossene Container
- Transport der Container zu den spezialisierten Entsorgungsanlagen
- Auffüllen mit Material aus der Deckschicht und Mutterboden
- Aufforstung



Massnahmen zur Kontrolle von Einflüssen und Emissionen während der Aushubarbeiten

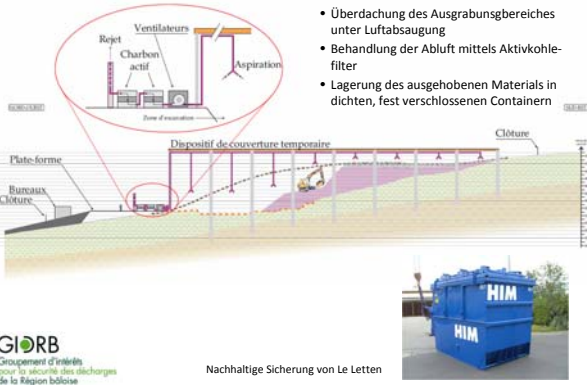
- Temporäre Baustellenbedeckung über dem Ausgrabungsbereich
- Fassung des Oberflächenwassers der Arbeitsplattform
- Abpumpen des Grundwassers (ober- und unterhalb der Deponie)
- Überwachung des Grundwassers
- Transport des ausgehobenen Materials in dichten, hermetisch verschlossenen Containern



GIORB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung

Abluft

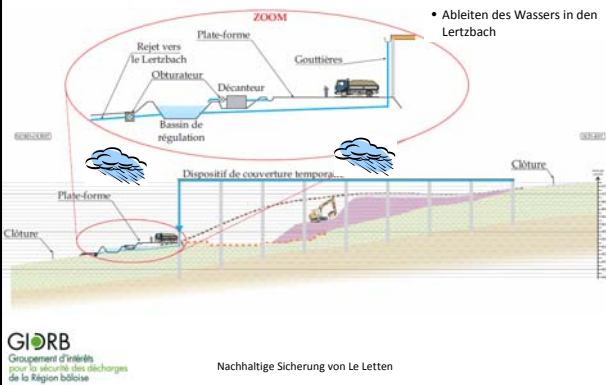


- Überdachung des Ausgrabungsbereiches unter Luftabsaugung
- Behandlung der Abluft mittels Aktivkohlefilter
- Lagerung des ausgehobenen Materials in dichten, fest verschlossenen Containern

GIORB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Oberflächenwasser: kein Kontakt mit den Abfällen

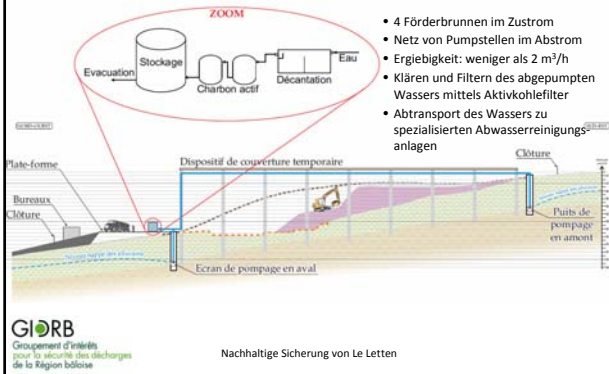


- Ableiten des Wassers in den Lertzbach

GIORB
Groupement d'intérêts
pour la sécurité des décharges
de la Région bôloise

Nachhaltige Sicherung von Le Letten

Abpumpen und Reinigen des Grundwassers, um jede Beeinträchtigung zu verhindern



Konsequente Sicherheit für alle Mitarbeiter

- Absaugung der Luft unter der temporären Abdeckung (leichter Unterdruck) und Reinigung der Abluft
- Einsatz von Maschinen mit autonomer Luftzufuhr; permanenter Funkkontakt mit den Arbeitern
- Hygiene- und Sicherheitsschulung der Beteiligten sowie Schulung über spezifische Risiken vor Ort
- Ständige Baustellenüberwachung
- Aufstellung eines Notfallplans in Absprache mit den Rettungsdiensten



Sicherer und umweltfreundlicher Transport

- Transfer der Container mit Lastwagen zu einem Bahnhof in Deutschland
- Transport der Container zu den Entsorgungsanlagen auf der Schiene



- Jeder Container wird mit Hilfe eines Abfallbegleitscheines erfasst

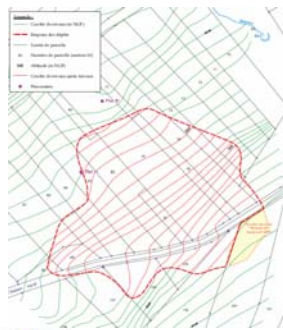
Modernste Technik zur Behandlung der Abfälle

- Behandlung durch thermische Desorption bei den meisten Abfallstoffen
 - Zerstörung aller chemischer Substanzen
 - Energieeffizienz
 - Versuche zeigen, dass diese Behandlung für die in den Abfällen vorliegenden Substanzen sehr effizient ist
- Weitere Behandlungsanlagen:
 - Sita Herne
 - HIM Biebesheim



Rückintegration des Geländes in seine Umgebung

- Gefälle ist mit den benachbarten Flächen vergleichbar
- Aufforstung mit ähnlichen Baumarten wie in der Umgebung



Überwachungsprogramm für mögliche Umwelteinflüsse

- Überwacht werden:
 - Abluft
 - Grundwasser
 - Oberflächenwasser
 Es werden monatlich Berichte erstellt.

Die Überwachung aller durchzuführenden Arbeiten wird konsequent und nachvollziehbar sein.

Voraussichtlicher Zeitplan

- Start der Arbeiten auf dem Gelände Juni 2010
- Beginn des Aushebens der Abfälle August 2010
- Abschluss der Aushubarbeiten April 2011
- Wiederherstellung des Geländes Juli 2011
- Aufforstung Winter 2011/12

Zusammenfassend:

- Das vorliegende Projekt ist das erfolgreiche Ergebnis detaillierter Vorbereitungen, besonders hinsichtlich:
 - der Auswahl der eingesetzten Mittel
 - der Verständigung mit den Eigentümern, den Gemeindevertretern und verschiedenen anderen Betroffenen
 - der Auswertung potentieller Auswirkungen und der Herleitung von entsprechenden Schutzmassnahmen
- Die geplanten Mittel und Massnahmen ermöglichen die Erreichung des Ziels einer nachhaltigen Sicherung von Le Letten

